

der modischen Salons einzurichten, in welchen ja bekanntlich diese affectirte oder un-affectirte Nichtbeachtung der gesellschaftlichen Forderungen zum guten Tone gehört. Im Parterre würden die Bärenmützen schwerlich dergleichen dulden; weshalb soll es denn im zweiten Range gestattet sein?

W. J. S. C.

Reper-toir.

Februar. 24. Zum ersten Male: Die verwunschene Prinzessin. Abenteuerliches Zauber-

märchen in 3 Abtheilungen und einem Vorspiel, von G. Käder. (Eine Käderiade, die an sich durch Trivialität und Langweiligkeit das Publikum tödten würde, wenn nicht die Zugaben der Inszenesetzung, namentlich was die Tableau's des letzten Actes anlangt, sobald man sich endlich mit unsäglicher Mühe bis zu diesen hindurchgeghnt hat, dem Auge eine geringe Aufhülfe geboten würde.) — 25. Musikalische Akademie. (S. oben.) — 26. Thomas Thyrnau. — 27. Die verwunschene Prinzessin. — 28. Die Hugenotten. Oper. — März. 1. Die verwunschene Prinzessin.

Feuilleton.

Kürzlich fanden in Hamburg zwei Gelehrte, D. Rothenburg und Stenz, in der Austiefung des Grundes, auf welchen die neue St. Nicolaikirche gebaut werden soll, eine Menge Glasscherben, die sie jedoch bei näherer Untersuchung für Krystalle erkannten. Es hat sich dabei ergeben, daß diese Krystalle eine neue Mineralspecies bilden, deren natürliches Vorkommen man bisher nicht beachtet hat. Das neue Mineral besteht aus phosphorsaurer Amoniak-Talkerde und Krystallwasser, und wurde zu Ehren des Präses der naturwissenschaftlichen Gesellschaft, des russischen Gesandten v. Struve, Struvit genannt.

Die Delgemälde in der Isaakskirche zu Petersburg sollen innerhalb vier Jahren durch Mosaikbilder ersetzt werden, da man einsehen lernt, daß die Ersteren durch die große Feuchtigkeit des Gebäudes in kurzer Zeit gänzlich zerstört sein würden.

In Oesterreich, mit Ausnahme Ungarns, existiren 5226 Aerzte, 6413 Wundärzte, 14,847 Hebammen und 2316 Apotheken.

Die Sophien-Moschee in Konstantinopel ist die älteste, bedeutendste, wenn auch nicht die schönste. Es ist eine große, von marmornen Säulen getragene Kuppel von großer Spannung, die aber außer den Mosaiskverzierungen an den Wänden keine besondern Schönheiten besitzt. Außerdem ist der Schmuß in diesem ehrwürdigen Denkmale vorherrschend, und Alles, was sonst diesen christlichen Tempel zierte, ist von den rohen fa-

natischen Muhamedanern vernichtet worden. Nur an der Decke des Chors schweben, kaum bemerkbar, zwei Engel, die der Sage nach, mehrfach übertüncht, stets wieder hervortreten. Weder das Außere noch das Innere befriedigen den Reisenden und er sieht sich in seinen Erwartungen gewaltig getäuscht.

Petersburg zählt 450,000 Bewohner. Die Hälfte derselben sind Leibeigene, zur andern Hälfte gehören gegen 50,000 Handwerker, 60,000 Soldaten, 10,000 Händler und 24,000 Ausländer. Davon gehören 23,000 der römisch-katholischen, 32,000 der lutherischen und reformirten und 2000 der mohamedanischen Kirche an. Die männliche Bevölkerung verhält sich zur weiblichen wie 2 : 1.

Katharina II. von Rußland befahl, um der Unmäßigkeit selbst unter den höhern Ständen Grenzen zu setzen, daß sich keine Dame, unter welchem Vorwand es auch immer sei, betrinken dürfe, und die Herren nicht vor 9 Uhr des Morgens. — Auch befahl sie, des Anstandes halber, daß kein Herr eine Dame in der Assemblée schlagen solle, widrigenfalls er davon ausgeschlossen würde.

Die Handelsflotten Europas bestehen aus 70,000 Fahrzeugen, die zusammen 6½ Mill. Tonnen betragen. Großbritannien zählt allein 23,253 Schiffe von 3 Mill. Tonnen; Frankreich 13,656 Schiffe von ungefähr 600,000 Tonnen; Schweden und Norwegen